

# Seenparadies Österreich

*Glasklares Wasser in Trinkwasserqualität sowie die Kombination aus Baden, Sport und Kultur machen Österreich zum reinsten Paradies.*



Kite-Surfer am Strand vor Podersdorf, Neusiedler See

Österreich Werbung, Fotograf: Ralf Kreuels

Österreich Werbung, Fotograf: Popp Hackner



Blick vom Schafberg: Sonnenuntergang hinter dem Mondsee

Die feine Gesellschaft des 19. Jahrhunderts wusste ganz genau, warum sie zur Sommerfrische österreichische Seen als Ausflugsziele nutzte: Damals saß man mit elegantem Hut auf dem Kopf unter dem schattigen Baum am Ufer, flanierte mit dem Sonnenschirm aus weißer Spitze die Promenade entlang und speiste in vornehmen Restaurants. Die landschaftliche Schönheit wurde dabei genauso genossen wie die intellektuelle Konversation der gehobenen Gesellschaftsschicht.

Ab 1870 entstanden dann die ersten Badeorte mit Villen und Seehotels in Österreich. Die Vergnügungskultur konnte sich ab diesem Zeitpunkt bestens entwickeln: Bade- und Schwimmanstalten wurden errichtet, Bootsverleih und die Dampfschiffahrt folgten. Was damals schon beliebt war, hat auch heute nicht an Glanz verloren. Im Gegenteil: Der Tourismus floriert in Österreich. Gäste aus den asiatischen Ländern, den USA (Stichwort: Sound of Music!), den Niederlanden, Deutschland und noch viele andere Länder mehr schätzen uns als „Wasserschloss“. Kein Wunder auch, immerhin ist in Österreich

Österreich Werbung, Fotograf: Weinhaeupl



Ein einsames Fischerboot am Mondsee, Oberösterreich

## VIER BERGE, DREI SEEN

Der herrliche Wolfgangsee im Salzkammergut ist nicht zuletzt durch die berühmte Operette „Im Weißen Rössl“ bekannt und vor allem beliebt: Glasklares Wasser, eingebettet in die hiesige Bergwelt, lädt ein, hier länger als nur ein paar Stunden zu verweilen. Wer Outdoor-Möglichkeiten sucht, wird keinesfalls enttäuscht: Denn gerade im Salzkammergut ist es möglich, zu Fuß oder mit der Bergbahn die Gipfelbesteigung zu meistern.

### Salzkammergut Weitwanderweg

Besonders empfehlenswert für Wander-Liebhaber ist der Salzkammergut-Weitwanderweg. Er verläuft über vier traumhafte Gipfel der Fuschlsee-, Wolfgangsee- und Mondsee-Region und ist auf Etappen aufgeteilt. Alle Infos sowie die genaue Route zur Mehrtages-Wandertour „4 Berge – 3 Seen“ unter <http://wolgangsee.salzkammergut.at/wandertouren>



### IN DEN URLAUB MIT GEBELL

Ins Wasser mit Gebell – so lautet die Devise, wenn man am Wörthersee mit Hund urlauben möchte. Immerhin bietet die Region in Kärnten mehr als 150 Unterkünfte für Zwei- und Vierbeiner. Für ein Bad im Wörthersee bietet sich ein Besuch auf der Hundewiese neben dem Strandbad Klagenfurt an. Auch der Forstsee, der Kleine See, der Trattnigteich und der Keutschacher See laden laut der Online-Plattform „Österreich Werbung – austria.info“ Vierbeiner zum Planschen ein. Hundefreundliche Unterkünfte sind z.B. das Hotel Landhaus Streklhof in Velden (eigener Hundebadeteich!) oder der Campingplatz Brückler Nord am Keutschacher See. Infos zu diesem Thema auch unter [www.woerthersee.at](http://www.woerthersee.at)

Am Wörthersee darf geplantscht werden.

Österreich Werbung, Fotograf: Andreas Hof

das kostbare Nass in Mengen vorhanden – und dabei besticht das Wasser auch hinsichtlich seiner hohen Qualität: Österreichs Badeseen erhalten stets positive Zeugnisse. Bei der Sauberkeit liegen unsere Gewässer im Spitzenfeld, mehr noch: Viele Seen in unserem Land verfügen sogar über Trinkwasserqualität.

### „Wasserschloss“ Österreich

Wer im Sommer in Österreich baden gehen möchte, wird mit Sicherheit keine Probleme haben, das passende Gewässer für sich zu finden: Das Bundesministerium für Umwelt und Wasserwirtschaft erwähnt auf seiner Website, dass Österreich über mehr als 25.000 stehende Gewässer mit einer Fläche größer als 250 Quadratmeter verfügt. Hierzu zählen natürlich entstandene Gewässer wie Seen, Lacken, Klein- und Augewässer sowie auch die künstlich entstandenen Baggerseen, Teiche, Speicherseen und Stauseen. Für so ein kleines Land schon eine ganze Menge, wie wir finden.

### Wasser als Urlaubsmagnet

Wasser ist bei den Touristen nach wie vor ein absoluter Urlaubsmagnet: Ungefähr 30 Prozent der Sommergäste kommen nach Österreich, um Ferien an einem unserer vielen Seen zu machen. Dabei spielt die Möglichkeit, neben dem Schwimmen auch zahlreiche Freizeitmöglichkeiten zu haben, eine große Rolle: Wandern in den Bergen, die Natur genießen, kulturelle

Foto: Kuschehotel Seewirt



Morgenstimmung am Achensee

Österreich Werbung, Fotograf: Wiesenhofer

Angebote nutzen wie auch zahlreiche Möglichkeiten zum Radfahren, Surfen oder Segeln locken nach Österreich.

### Surf- und Segelparadies Mattsee

Lebt man in Oberösterreich, ist der Salzburger Mattsee nicht weit entfernt: Der idyllische See, der auch Niedertrumer See genannt wird, ist von Linz in etwa 90 Minuten erreichbar. Übernachten kann man hier in Salzburgs erstem Kuschehotel, dem Seewirt ([www.seewirt-mattsee.at](http://www.seewirt-mattsee.at)). Wer neben Erholung auch Action sucht, ist am Mattsee goldrichtig: Es gibt eine hervorragende Segelschule, die für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet ist. Regelmäßig finden auch Regatten statt. Für Kunst- und Kultur sorgen die Workshops der Leonardo Kunstakademie.

### Warmer Steppensee: Neusiedler See

Sicherlich der wärmste der österreichischen Seen, der streng genommen gar keiner ist, ist der Neusiedler See. Der Steppensee ist rund 36 Kilometer lang und dabei ziemlich seicht. An seiner tiefsten Stelle misst er gerade einmal 1,8 Meter. So ist der Neusiedler See zwar teils schlammig, doch positiv ist, dass er sich durch seine geringe Tiefe rasch erwärmt. Im Sommer bekommt er sehr schnell 25 Grad, was sicherlich an den rund 300 Sonnentagen pro Jahr liegt. Outdoor-Tipp: Dieser See ist ein Paradies für Surfer und Segler. Wer mag, kann auch Rad fahren gehen. Ein 90 Kilometer langer Rundweg ist dafür ideal.



Der Mattsee ist ein Paradies für Verliebte.

### KÜHLER ACHENSEE

Wer in Tirol Badevergnügen sucht, sollte den Schwarzsee bei Kitzbühel wählen. Er ist einer der wärmsten Seen in diesem Bundesland. Bekannt ist natürlich auch der Achensee: Aufgrund seiner Tiefe von bis zu 133 Metern erwärmt er sich allerdings nicht gerade gut und ist daher nur bedingt als Badewanne geeignet. Selten wird er wärmer als 18 Grad. Dieser See spricht vor allem die Linienschiffahrt an, auch lässt es sich hier hervorragend wandern.

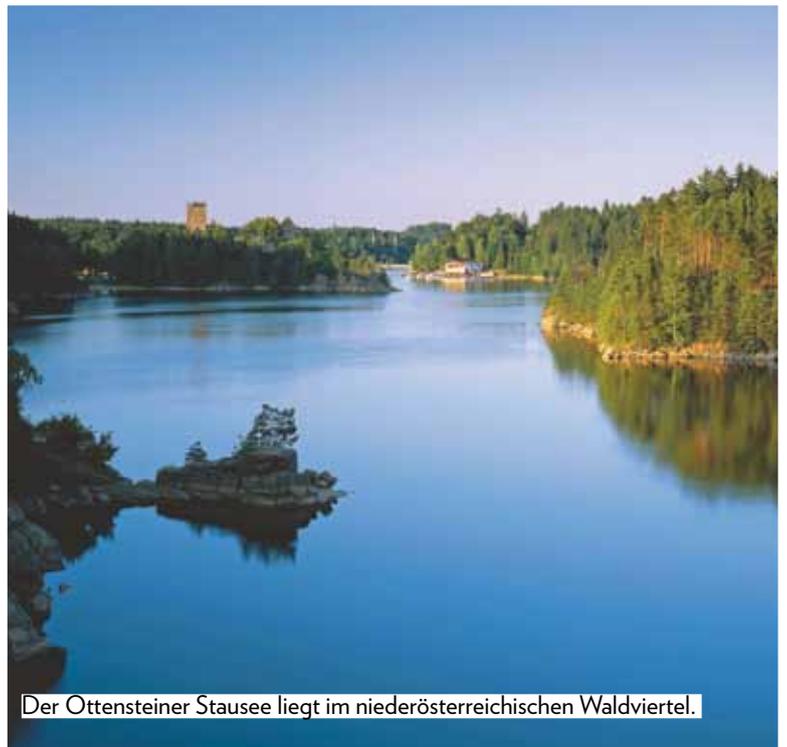




Blick auf das Badehaus am Kaiserstrand  
in Lochau am Bodensee

### DRITTGRÖSSTER SEE MITTELEUROPAS

536 Quadratkilometer – so groß ist der Bodensee. Der drittgrößte See Mitteleuropas besteht eigentlich aus zwei Seen, dem Obersee (der größte Teil des Bodensees) und dem Untersee. Beide Teile sind durch den sogenannten Seerhein miteinander verbunden. Doch nicht nur landschaftlich hat diese Gegend in Vorarlberg einiges zu bieten: Wer Ausflüge plant, wird schnell fündig. Sprudelnde Bäche, tosende Wasserfälle und mächtige Schluchten öffnen Einblicke in die spektakuläre, von Eis und Wasser geformte alpine Landschaft. Action-Tipp für Vorarlberg: Der Besuch der Badeseen des „Mountain Beach“ ([www.mountainbeach.at](http://www.mountainbeach.at)) ist nicht nur für Kinder ein Highlight.



Der Ottensteiner Stausee liegt im niederösterreichischen Waldviertel.



## GEWINNSPIEL

Die OBERÖSTERREICHERIN verlost drei Wander-Pakete von Weltbild im Wert von je € 116 (Salewa-Rucksack, Trinkflasche, Trekkingstöcke, Wanderatlas Österreich, „Die schönsten Lieder Österreichs“). Das Gewinnspiel finden Sie auf unserer Homepage [www.dieoberoesterreicherin.at](http://www.dieoberoesterreicherin.at). Teilnahmeschluss ist der 17. Juni 2015.

### Abseits belebter See-Promenaden

Abschließend noch zwei Geheimtipps für Niederösterreich und Wien: Im nördlichen Waldviertel finden sich diverse Stauseen, wie z.B. der Ottensteiner-Stausee mit seiner auf einer Anhöhe befindlichen Burg. Diese Gegend ist ideal für alle, die Ruhe und Entspannung suchen.

Und wer genug von Sightseeing und kulturellem Programm in Wiens Innenstadt hat, für den lohnt sich ein Besuch des „Dschungels“: Die österreichische Hauptstadt ist nämlich auch ein Teil des Nationalparks Donau-Auen. Der „Wasserwald“ Lobau umfasst dabei 2300 Hektar und ist wahrlich eine Erholungsoase. Infos hierzu unter: [www.wien.info](http://www.wien.info).

*Tina Ornezeder*